Inhaltsverzeichnis

Vorw	vort	5
Abbi	ldungsverzeichnis	17
Verz	eichnis der Tabellen	19
Abkü	irzungsverzeichnis	21
Com	pliance – Prüfstein für die Unternehmensführung	29
1	Unternehmensskandale und Compliance	29
1.1	Kreuger & Toll: Die Zündholzpyramide	29
1.2	Enron: The conspiracy of fools	31
1.3	Unternehmensskandale als Wegbereiter für Compliance	33
2	Der Begriff Compliance	34
3	Die Compliance-Pyramide	36
4	Erscheinungsformen von Compliance	37
4.1	Einhaltung von Gesetzen und anderen verpflichtenden Regeln	37
4.2	Best Practice	40
4.3	Übernahme von sozialer Verantwortung	41
5	Compliance: Kostenfaktor, Mode, Notwendigkeit oder Erfolgsfaktor?.	43
6	Zusammenfassung	46
Com	pliance und Corporate Governance	49
1	Einführung	49
2	Legal Compliance Plan	49
2.1	Auswirkungen der Änderungen auf die Praxis	49
2.2	Das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns	50
2.3	Compliance-Management-System	50
2.4	Whistleblowing	51
2.5	Weitere Entwicklungen im Bereich Compliance	52

Labo	ur Compliance und Investigations	53
1	Einleitung	
2	Tabellarische Übersicht der relevanten Regeln	54
3	Inhalt von Compliance- und Investigations-Regelungen	56
4	Sanktionsmöglichkeiten bei Compliance-Verstößen	58
5	Implementierung von Compliance- und Investigations-Regelungen	
6	Zulässige Ermittlungsmaßnahmen gegenüber den Arbeitnehmern	60
6.1	Einsichtnahme in Personalakten	61
6.2	Detektiveinsatz	62
6.3	Videoüberwachung	62
6.4	Elektronische Ortung	63
6.5	Mitarbeiterbefragungen	64
6.6	Kontrolle des Gesprächsinhalts dienstlicher Telefonate	65
6.7	Kontrolle des E-Mailverkehrs	
6.8	Mitarbeiter-Screenings	67
7	Keine Mitteilungspflicht über die Durchführung einer Investigation	68
8	Background Checks bei Bewerbern	68
9	Beweisverwertungsverbote bei Aufdeckung von Compliance-	
	Verstößen	70
10	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei einer Investigation	71
10.1	Mitarbeiterbefragung	71
10.2	Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen	72
10.3	Einsatz von Fragebögen	72
10.4	Auswertung von Dokumenten	73
10.5	Informationsrechte	73
11	Best Practice zur Herstellung der Compliance	74
12	Whistleblowing	75
12.1	Begriff	75
12.2	Umgang mit Whistleblowing	75
12.3	Whistleblowing und Datenschutz	77
13	Fazit und Ausblick	77
Comp	pliance und Hospitality	79
1	Wie lade ich richtig ein?	79
2	Wie alles begann – Der Fall Utz Claassen	79
3	Was ist zu beachten?	80
Karte	ellrechtliche Compliance	83
1	Einleitung	83
2	Typische Kartellrechtssachverhalte	83
2.1	Kartellrechtliche Kernbeschränkungen	84
2.2	Weitere kartellrechtsrelevante Abreden zwischen Unternehmen	85

2.3	Marktmachtmissbrauch durch Unternehmen	85
2.4	Weitere kartellrechtsrelevante Sachverhalte	86
3	Mit Kartellrechtsverstößen verbundene Risiken	86
3.1	Bußgeldrisiko	86
3.2	Risiko der zivilprozessualen Inanspruchnahme	88
3.3	Risiko des Reputations- bzw. Imageschadens	89
3.4	Sonstige (rechtliche und wirtschaftliche) Risiken	89
4	Aufdeckungsrisiken von Kartellrechtsverstößen	89
4.1	Kronzeugenprogramme der Wettbewerbsbehörden	90
4.2	Hinweisgeber-Systeme der Behörden	91
4.3	Aufdeckungsrisiken durch (sonstige) Zivil- und Verwaltungsverfahren	91
5	Ziele und Auswirkungen kartellrechtlicher Compliance	92
6	Best Practice im kartellrechtlichen Compliance-Management	93
6.1	Behördliche und sonstige Hilfestellungen	93
6.2		94
7	Zusammenfassung	97
Geldy	wäsche-Compliance	99
1	Überblick	99
1.1	Überblick Geldwäsche	
1.2	Überblick Geldwäschegesetz1	
2	Anwendungsbereich des GwG	
3	Pflichten nach dem GwG	
3.1	Risikomanagement1	
3.2	Sorgfaltspflichten in Bezug auf Kunden	
3.3	Meldepflichten	11
4	Sanktionen bei Verstößen	12
Acco	unting Compliance1	13
1	Einführung	
2	Buchführungspflichten1	
2.1	Kreis der handelsrechtlich Buchführungspflichtigen 1	
2.2	Umfang und Inhalt der Buchführungspflicht1	
2.3	Verantwortlichkeit für ordnungsgemäße Buchführung1	
3	Aufstellungs- und Feststellungspflichten 1	
3.1	Aufstellung des Jahresabschlusses	
3.2	Feststellung des Jahresabschlusses	
3.3	Umfang des Jahresabschlusses	
3.4	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Rechnungslegungsvorschriften. 1	
4	Prüfungspflichten 1	
4.1	Der Prüfungspflicht unterliegende Unternehmen	
4.2	Die Abschlussprüfer1	

4.3	Prüfungsgegenstand und -umfang	129
4.4	Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk	
4.5	Rechtsfolgen	
5	Der Prüfungsausschuss	
5.1	Einrichtung	
5.2	Aufgaben	
5.3	Anforderungsprofil	
5.4	Rechtsfolgen	
6	Enforcement	136
6.1	Grundlagen des Enforcement in Deutschland	137
6.2	Auswahl der zu prüfenden Unternehmen	138
6.3	Ablauf eines Enforcement-Verfahrens	139
7	Offenlegungspflichten	143
7.1	Offenlegungspflichtige Unternehmen	143
7.2	Umfang und Fristen der Offenlegung	144
7.3	Veröffentlichung über das Unternehmensregister	144
7.4	Sanktionen bei Pflichtverletzung	145
7.5	Erweiterte Publizitätspflichten börsennotierter Kapitalgesellschaften.	146
Tax (Compliance	147
1	Einleitung	147
1.1	Eingrenzung und Begriffsbestimmung	147
1.2	Betriebswirtschaftliche Zielsetzung der Tax Compliance	148
1.3	Abweichendes rechtliches Verständnis der Finanzverwaltung	148
1.4	Konkretisierung durch das BMF-Schreiben 23.5.2016	150
2	Rechtsgrundlagen	151
2.1	Übersicht	151
2.2	Betroffenes Management	152
2.3	Abgrenzung illegalen Verhaltens	153
3	Folgen der Nichteinhaltung von Vorschriften	155
3.1	Steuern und Zinsen	155
3.2	Strafen und Zuschläge	156
3.3	Sonstige Folgen	157
4	Best Practice-Methoden	157
4.1	Organisation	158
4.2	Tax Compliance-Management	160
4.3	Wichtige Einzelaspekte	163
5	Zusammenfassung	169
Incol-	wanay Camplianaa	171
insolv	vency Compliance	
-	Einleitung	
1.1	Beispiele aus der Praxis	1 / 1

1.2	Abgrenzung zur Private Insolvency Compliance	
	(Restschuldbefreiung)	173
1.3	Abgrenzung zur Compliance in der Unternehmensinsolvenz	
2	Übersicht über die relevanten Regeln	173
2.1	Insolvenzantragspflicht als Kardinalpflicht	173
2.2	Betroffenes Management	
2.3	Tabellarischer Überblick	175
3	Rechts- bzw. Haftungsfolgen bei Regelverletzungen	175
3.1	Sanierungspflicht	
3.2	Informationspflicht	
3.3	Insolvenzantragspflicht	179
3.4	Pflicht zur gleichmäßigen Gläubigerbefriedigung	182
3.5	Kapitalschutzpflicht	
4	Best Practice-Methoden zur Herstellung der Compliance	187
4.1	Insolvenzgrund Zahlungsunfähigkeit	188
4.2	Insolvenzgrund Überschuldung	
5	Zusammenfassung	
	-	
IT-C	Compliance	193
1	Einleitung	193
2	Übersicht über relevante Regeln	193
2.1	IT-Sicherheitsziele als Grundlagen der IT-Compliance-	
	Anforderungen	194
2.2	Bankaufsichtliche IT-Complianceanforderungen als Beispiel aktue	eller
	Anforderungen	195
2.3	Ein Wirkungsmodell für Governance-Risk-Compliance (GRC)	198
2.4	Übersicht über besonders relevante Regeln der IT-Compliance	199
3	Folgen bei Nichteinhaltung der Regeln	205
4	Best Practice-Methoden zur Herstellung von IT-Compliance	206
5	Zusammenfassung	210
Regu	ılatory Compliance	
1	Einleitung	
2	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland	
2.1	Überblick über die wichtigsten Regelungen	211
2.2	Produktsicherheitsrecht	
3	Rechts- bzw. Haftungsfolgen bei fehlender Konformität	221
3.1	Zivilrechtliche Haftung	
3.2	Behördliche Eingriffsbefugnisse	
3.3	Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder	
4	Best Practice	
4.1	Durchführung einer Konformitätsbewertung	227

4.2	Anwendung der Rechtsvorschriften des Produktsicherheitsrechts	228
4.3	Erstellung der Benutzerinformationen	229
5	Zusammenfassung	229
Com	plaint Management	231
1	Einleitung	231
2	Rechtliche Rahmenbedingungen	232
2.1	Produktsicherheitsrecht	232
2.2	Produkthaftungsrechtliche Rahmenbedingungen	234
3	Normative Vorgaben für ein Reklamationsmanagement	236
3.1	Praktische Ausgestaltung	237
3.2	Abläufe des direkten Beschwerdemanagementprozesses	238
Heal	th, Safety and Environmental Compliance	
1	Einleitung	
2	Tabellarische Übersicht über die relevanten Regeln	243
3	Organisation von Sicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz	
3.1	Personen mit besonderer Funktion	248
3.2	Grundpflichten des Unternehmers und der Führungskräfte	
	gegenüber den Beschäftigten und anderen Personen	251
3.3	Wesentliche Mitteilungs- und Meldepflichten	
3.4	Gefährdungsbeurteilung	
3.5	Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung	260
4	Umweltrecht	261
4.1	Immissionsschutz	261
4.2	Verhinderung und Begrenzung von Störfällen	262
4.3	Gewässerschutz	263
4.4	Abfallvermeidung und -verwertung	263
4.5	Bodenschutz	264
5	Rechtsfolgen	264
5.1	Rechtsfolgen im Bereich Arbeitsschutz und Betriebssicherheit	
5.2	Rechtsfolgen im Bereich Chemikalien	265
5.3	Rechtsfolgen im Bereich Umweltrecht	266
6	Best Practice Methoden zur Herstellung der Compliance	268
Expo	ort Compliance	271
1	Einleitung	271
2	Rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland und der	
	Europäischen Union	
2.1	Regelwerke: Inländische Gesetze, Europäische Verordnungen	
2.2	Grundzüge des Außenwirtschaftsrechts im Außenwirtschaftsgesetz.	274
2.3	Niederschlag in Rechtsprechung und Praxis	276

3	Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Regelungen	277
3.1	Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten	277
3.2	Zivilrechtliche Konsequenzen für die handelnden Personen	280
3.3	Öffentlich-rechtliche Konsequenzen	281
4	Unternehmensinterne Verantwortlichkeiten	
4.1	Organisation	284
4.2	Personalauswahl und Weiterbildungspflicht	286
4.3	Überwachungspflicht	286
5	Außenwirtschaftliche Prüfungen vor einer Transaktion	287
5.1	Wirtschaftlicher Kontakt mit auf Terrorlisten genannten Personen	
5.2	Embargo	
5.3	Transaktionsart	
5.4	Zölle	293
5.5	Allgemeine Normen der von der Transaktion betroffenen Länder	294
5.6	Spezielle außenwirtschaftliche Normen der betroffenen Länder	295
5.7	Eruieren und prüfen von Verdachtsmomenten	295
5.8	USA-Bezug	
6	Checkliste	300
7	Zusammenfassung	303
Dage '	Duration hai dan Fin 6th hamma ain as Wankaltan aka dan	205
best. 1	Practice bei der Einführung eines Verhaltenskodex	
-	Einführung	303
1.1		205
1.0	viele Adressaten – viele Ideale	305
1.2	Was kann – und was soll – mit Verhaltenskodizes in Unternehmen	206
1.2	erreicht werden?	
1.3	Motivationen mittelständischer Unternehmen, einen Verhaltenskode	X
2	- : O:1	200
2	einzuführen.	
	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung	
	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich	zu
2.1	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308
2.1	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308
2.2	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308
	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308 309
2.2 2.3	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308 309
2.2 2.3 3	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308 309 310 312
2.2 2.3 3 3.1	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	zu 308 308 309 310 312 ag 312
2.2 2.3 3	Verhaltenskodizes im Spannungsfeld zwischen Selbstverpflichtung ethischem Verhalten, Unternehmenskultur und arbeitsrechtlich relevanten Verhaltensvorgaben für Mitarbeiter	308 308 309 310 312 ag 312 314

Whist	tleblowing in Deutschland: Ungeliebtes Stiefkind des Gesetzgebers?.319
1	Einleitung 319
2	Die Bedeutung des Whistleblowing: viel mehr als nur ein Baustein zur
	Bekämpfung von Korruption320
2.1	Kontext des Whistleblowing und mögliche Bezugstaten321
2.2	Begriff und Definition des Whistleblowing
2.3	Das Dilemma des Fehlens gesetzlicher Regelungen
3	Das regulatorische Umfeld des Whistleblowing
3.1	Whistleblowing im Rahmen staatenübergreifender Instrumentarien 330
3.2	Regelungen auf staatlicher Ebene (international)
4	Auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen: Best-practice Standards
	für Whistleblowing-Systeme in Deutschland
4.1	Intern oder extern – die Vielfalt regiert
4.2	Interne Whistleblowing-Systeme und die Anonymität337
4.3	Der Rechtsanwalt als externer Ombudsmann
4.4	Die Vorteile des externen Ombudsmanns aus Sicht des Unternehmens 339
5	Fazit
Comp	oliance und Corporate Social Responsibility341
1	Einführung
2	Begriffsabgrenzungen und theoretische Einbettung342
2.1	Compliance
2.2	Corporate Social Responsibility
2.3	Corporate Governance
3	Compliance und CSR – zwei Elemente einer
	Verantwortungspyramide344
4	Kernaspekte von CSR und Compliance346
4.1	Gemeinsame Themenfelder des Compliance- und CSR-Konzeptes 347
4.2	Wirtschaftliche Vorteile integrativer Compliance und CSR
5	Implikationen für ein integratives Verantwortungsmanagement 357
5.1	Einbettung von Compliance und CSR in die normative
	Managementebene
5.2	Operative Umsetzung der Compliance
5.3	Integrativer Compliance Ansatz und CSR-Prozess
6	Fazit
7artif	izierung von Compliance-Management-Systemen363
1	Zweck einer Compliance-Zertifizierung
1.1	Haftungsreduzierung
1.1	Positive Außenwirkung
1.2	Haftung der Zertifizierer 368

2	Die ISO Standards 19600 und 37001
2.1	Hintergrund der Standards
2.2	Vorgaben für ein CMS nach ISO 19600370
2.3	ISO 37001
2.4	Einordnung der Standards
3	Der IDW PS 980: Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfungen von
	Compliance-Management-Systemen
3.1	Hintergrund des Standards
3.2	Beschreibung der Grundelemente eines Compliance-Management-
	Systems nach IDW PS 980
3.3	Einordnung des Standards
4	Das Hamburger Compliance Zertifikat
4.1	Hintergrund des Standards
4.2	Beschreibung der Grundelemente eines Compliance-Management-
	Systems nach dem Hamburger Compliance Zertifikat377
4.3	Einordnung des Standards
Die Or	ganisation von Compliance in Unternehmen379
1	Aufgaben von Compliance-Abteilungen im Unternehmen379
1.1	Abgrenzung Compliance-Abteilung und Unternehmensleitung
1.2	Die Identifikation von relevanten Compliance-Regeln
1.3	Implementierung von Compliance-Strukturen
2	Notwendige Qualifikationen von Compliance-Managern383
2.1	Juristische oder wirtschaftliche Qualifikation für Compliance-
	Manager?
2.2	Wo ist die Compliance-Kompetenz im Unternehmen?
2.3	Ist Compliance eine neue Funktion im Unternehmen?
3	Organisatorische Einordnung der Compliance-Abteilung im
	Unternehmen 390
3.1	Stellung von Compliance im Unternehmen
3.2	Interaktion mit dem Aufsichtsrat
3.3	Internationale Aspekte der Compliance-Organisation393
4	Zusammenfassung
	nverzeichnis
	urverzeichnis
Stichw	ortverzeichnis417